

OCC wird immer weiblicher

Erfolgreiches Comeback der „Papierschlempen“

Gaggenau (arus) – „Wir leben in der Hoffnung, dass wir 2022 weitere Sitzungen durchführen können“, sagte Helmut Willmann, Sitzungspräsident und Vizepräsident des Ottenauer Carneval Clubs (OCC), bei der Jahreshauptversammlung. Er übte aber auch Kritik an den Sitzungslängen: „Wir müssen kürzer werden, denn eine Sitzung über fünf Stunden ist für das Publikum nicht mehr zumutbar. Wir werden das Programm für 2022 kürzen, ich freue mich darauf.“

„Der OCC wird immer weiblicher: Heuer sind 56,5 Prozent (Vorjahr 52,1 Prozent) der Mitglieder weiblich. Anders ausgedrückt: 424 Mitglieder (Vorjahr 396) sind Frauen, 327 Männer (Vorjahr 364). Davon gehören 95 (Vorjahr 89) der Jugend an.“ Der OCC-Präsident Jens Siebert verkündete diese Zahlen

bei der Versammlung in der Merkurhalle. Durch 15 Neueintritte, 13 Kündigungen und neun Todesfälle sank die Gesamtmitgliederzahl leicht auf 751 (Vorjahr 760).

Zwei weitere interessante Zahlen gab Siebert bekannt: „Das jüngste Mitglied ist zwei Jahre, das älteste Mitglied ist 94 Jahre alt.“ Auch Helmut Willmann brachte Zahlen mit: „Der Aufwand einer OCC-Sitzung wird mit 230 Aktiven auf und 80 Aktiven hinter der Bühne geschultert. Das sind insgesamt 310 Personen, die mitwirken.“

Vorstand einstimmig bestätigt

Schatzmeister Wolfgang Lang vermeldete ein positives Ergebnis. Die Kassenprüfer Wolfgang Freidel und Kurt Ganzmann bestätigten ein-

wandfreie Kassenführung. Bei den Wahlen wurde der Vorstand einstimmig bestätigt: Jens Siebert (Vorsitzender), Helmut Willmann (zweiter Vorsitzender), Protokoller Andreas Paul und Schatzmeister Wolfgang Lang. Wahlleiter war Gründungsmitglied Walter Then.

Die Gruppenleiter berichteten insbesondere über die Anzahl der Aktiven und der Probleme beim Training in Hallen. Teilweise musste ins Freie ausgewichen werden. Über ein erfolgreiches Comeback der „Papierschlempen“ informierte Steffi Kary: „Wir bekamen viel positive Resonanz und zählen 14 Erwachsene und 15 Kinder.“

Fanfarenzug-Leiter Martin Fritzingler blickte mit seinen 27 Aktiven auf 51 Proben und acht Auftritte zurück: „Mit den neuen Trompeten können wir jetzt auch das Badner Lied interpretieren, darauf bin ich be-

sonders stolz. Schade, dass 2021 die Sitzungen ausfallen.“

Das OCC-Cabaret besteht aus 16 Personen (drei Musiker und 13 Sänger). „Wir schreiben alle Texte selbst und hatten Auftritte in Ottenau und Winden. Der Höhepunkt war sicher der Fernsehauftritt in Frankental“, berichtete dessen Chef Dieter Hecker.

Abschließend fand Otto Kottler von den Ehrenmützenträgern nachdenkliche Worte zur derzeitigen Situation: „Wir sind 15 Sänger, doch die Proben fallen momentan aus. Wir müssen uns überlegen, wie wir uns mit einem Altersdurchschnitt von momentan 72 Jahren treffen können. Wenn wir nächstes Jahr keine Fastnacht haben, wie wird es dann mit uns in zwei Jahren aussehen?“

Weitere Informationen über die Aktivitäten des OCC gibt es im Internet unter

◆ www.occ-online.de